

# Inhalt

|  |   |
|--|---|
| Vorwort . . . . .                            | 7 |
| Thematische Hinführung . . . . .             | 9 |
| <i>Christoph Böttigheimer / René Dausner</i> |   |

## A) Erbsündenlehre

|   |    |
|---|----|
| Doch kein Ende der Erbsünde in Sicht?<br>Katholische Lesarten der Erbsünde als Dispositiv moderne-<br>kritischer Deutungen der Gegenwart – eine kritische Lektüre . . . . . | 21 |
| <i>Gunda Werner</i>   |    |

|   |    |
|---|----|
| Geneigt oder verfallen.<br>Ein skeptisches Plädoyer für die noch anhaltende Bedeutung der<br>Rede vom „peccatum originale“ als Dechiffrierungspotential zur<br>Erkenntnis der Ursachen verletzten Lebens und unserer eigenen<br>theologischen Leerstellen . . . . . | 46 |
| <i>Roman Siebenrock</i>   |    |

|   |    |
|---|----|
| Der universale Heilswille Gottes, der noachidische Bund und die<br>Schuldgeschichte der Menschen.<br>Reflexionen über unsere Intersubjektivität und Verantwortung<br>ausgehend von den Aporien der Erbsündenlehre . . . . . | 69 |
| <i>Erwin Dirscherl</i>  |    |

|  |     |
|--|-----|
| Status corruptionis?<br>Zum Wandel evangelischer Sündenlehre . . . . . | 103 |
| <i>Friederike Nüssel</i>   |     |

## B) Freiheit

|  |     |
|--|-----|
| Freiheit – von Gott geschenkt und in der Zeit zu leben.<br>Ökumenisch motivierte Blicke auf Wege aus der<br>Schuldverstrickung . . . . . | 131 |
| <i>Dorothea Sattler</i>  |     |

|  |     |
|--|-----|
| Transzendente Verderbtheit.<br>Ein Vorschlag zur ‚Naturalisierung‘ der Erbsünde . . . . .  | 159 |
| <i>Thomas Schärfl</i>  |     |
| Selbstursprünglichkeit der Freiheit? . . . . .   | 184 |
| <i>Karlheinz Ruhstorfer</i>  |     |
| Sich mühen um das künftig Gute. Bemerkungen zu Freiheit<br>und Schuld in philosophischer Perspektive . . . . .                                       | 212 |
| <i>Reinhold Esterbauer</i>   |     |
| Der freie Wille und das radikal Böse bei Immanuel Kant . . . . .   | 237 |
| <i>Jakub Sirovátka</i>   |     |
| Freiheit und Sünde. Überlegungen im Anschluss an Kierke-<br>gaard, Rosenzweig, Ricœur und Heschel . . . . .  | 255 |
| <i>Claudia Welz</i>  |     |
| So nicht regiert werden wollen.<br>Warum sich Erbsünde an der eigenen Macht relativiert und<br>Unschuld ein locus theologicus geworden ist . . . . . | 275 |
| <i>Hans-Joachim Sander</i>   |     |
| C) Erlösungsbedürftigkeit  |     |
| Strukturelle Sünde . . . . .   | 311 |
| <i>Konrad Hilpert</i>  |     |
| Stellvertretung und Freiheit.<br>Wiederaneignungsversuche der Soteriologie nach einer<br>möglichen Verabschiedung der Erbsündenlehre . . . . .       | 332 |
| <i>René Dausner</i>  |     |
| Die Last der Freiheit.<br>Die Erbsündenlehre als Thema Politischer Theologien . . . . .  | 361 |
| <i>Georg Essen</i>   |     |
| Von der Erbsünde zur Ursünde.<br>Die verzweifelte Suche nach Anerkennung . . . . .   | 385 |
| <i>Christoph Böttigheimer</i>  |     |
| Autorenverzeichnis . . . . .   | 421 |
| Personenregister . . . . .   | 423 |